

News-Archiv Oberpfaffenhofen

Einführung des Co-Direktors Dr. Felix Huber in den DLR-Raumflugbetrieb

8. Februar 2009



Einführung des Co-Direktors Dr. Felix Huber in den DLR-Raumflugbetrieb

Professor Dr. Klaus Wittmann wird im Juni 2009 seine aktive Dienstzeit im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) beenden. Seit mehr als 10 Jahren ist er Direktor des DLR-Raumflugbetriebs mit seinen Einrichtungen GSOC, MORABA, EAC und MUSC. Zahlreiche bedeutende bemannte und unbemannte Raumfahrtmissionen fallen in diese Zeit.

Am Freitag, 6. Februar 2009, führte Professor Wittmann seinen Nachfolger Dr. Felix Huber im Rahmen eines Fachkolloquiums als Co-Direktor ein. Dr. Huber übernahm an diesem Tag die aktive Leitungsverantwortung für den DLR-Raumflugbetrieb. Verbunden mit der Co-Direktor Stelle ist der Ruf auf die Professur "Raumflugbetrieb" an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg. DLR-Vorstand Thomas Reiter lud zu dem Kolloquium in das Oberpfaffenhofener Raumfahrt- Kontrollzentrum ein.

Seit 1998 leitet Prof. Wittmann die DLR-Hauptabteilung "Raumflugbetrieb und Astronautentraining", die nationale Einrichtung für die Vorbereitung und Durchführung von Raumflugmissionen in Deutschland. Die Verantwortung reicht dabei von Satellitenmissionen für Erdbeobachtung, Kommunikation und Navigation bis hin zu bemannten Missionen und Erkundungsflügen in das Planetensystem. Darüber hinaus werden Astronauten trainiert, Experimente vorbereitet sowie Höhenforschungsraketen für den Einsatz rund um die Welt entwickelt. Das deutsche Raumfahrt-Kontrollzentrum GSOC in Oberpfaffenhofen mit der zugehörigen Antennenbodenstation in Weilheim ist ein gefragter Partner für öffentliche und industrielle Auftraggeber im nationalen und weltweiten Umfeld. Auch die anderen von ihm geleiteten Einrichtungen, das Nutzerzentrum für Weltraumexperimente MUSC, die Mobile Raketenbasis MORABA sowie die DLR-Beteiligung im europäischen Astronautenzentrum EAC tragen seine Handschrift.

Dr. Felix Huber war Dozent für Satellitentechnik am Institut für Raumfahrtsysteme an der Universität Stuttgart und ist derzeit bis zur Amtsübergabe am Stuttgarter Steinbeis-Transferzentrum Raumfahrt tätig.

Kontakt

Miriam Kamin

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 8153 28-2297

Fax: +49 8153 28-1243

E-Mail: Miriam.Kamin@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.